

Goldaper Kreisblatt

Responfion für den wirtfchaftlichen Teil: Landrat zu Goldap — Verantwortlicher Redakteur für den nicht-wirtfchaftlichen Teil: Verleger und Pruder: Th. Tauffhader's Nachf. Franz Baifaner in Goldap

(Siebenundfiebzigfter Jahrgang).

Nr. 51

Sonntag, den 29. Juni

1919

Amtliche Bekanntmachung.

Mit Genehmigung der Reichsstelle für Gemüse und Obst werden für die ganze Provinz Ostpreußen nachstehende

Höchstpreise

mit Gültigkeit vom 25. Juni 1919 bis auf weiteres festgesetzt.

	Preise		
	je Zentner Erzeuger	Groß- handel	je Pfund Klein- handel
Erbfen	45.—	60.—	0.80
Grüne Stangen oder Buschbohnen	40.—	55.—	0.70
Wachs- und Perlbohnen	50.—	65.—	0.80
Puffbohnen mit Schale	25.—	35.—	0.46
Rote Möhren und Karotten aller Art mit Kraut	18.—	25.—	0.23
Rote Möhren und Karotten aller Art ohne Kraut	30.—	40.—	0.55
Kohlrabi mit handelsüblichem Kraut	35.—	43.—	0.58
Frühweißkohl	23.—	32.—	0.43
Frühwirsingkohl	23.—	32.—	0.43
Frührotkohl	23.—	32.—	0.43
Frühzwiebeln mit Kraut	35.—	45.—	0.60

Königsberg i. Pr., den 19. Juni 1919.

Provinzialstelle Ostpreußen für Gemüse und Obst.

J. B. Agricola, Regierungsrat.

Goldap, den 25. Juni 1919.
Der Landrat.